

Das Becken (*matula*) eingeschickter Gefäß zur Anklebung / nicht über die Blase / und endlich daß die Erde Volaulisch werde durch die Fäule.

27.

Es ist auch ein Zweifel / warum zweyer Zwilling die einerley Milch träncken / allezeit einer *Calculus* sey & welchen die Schulen / Weiber / Idioten und Bauern gleich genug geantwortet / zuhaben sich düncken lassen / wenn sie das böse Temperament der in *Disposition*, oder *Inclination* nennen / oder die *Humores* vorbringen.

28.

Welche *Inclination* der *Astrologi* ob sie gleich nicht nach dem *Conceptu* oder *Empfängnis* der *Emphyosi* (wenn sie die Seel empfangen) unterschieden / so unterscheiden sie selbe doch nach oder durch die Geburt / und verwirren die Zwillinge bisher mit mancherley Unglück.

29.

Aber nur die Herführung des Worts oder Namens *Inclination* zu dem *Calculus* macht alsbald *Paracelsum* suspect von seinem *Tartaro*. Ja auch den *Galenum* haben bisher seine Schulen ohne Licht verlassen / welcher gesucht in den gleichen Temperament / in den *Seminalibus Constituentibus* (ob gleich einerley) doch meynet er es sey in der Natur verwandelt / und habe also der Frage gnug gethan; Und saget ferner mit Zagen / daß selbe (Temperament) sey nicht vom Kinde zuscheiden. Den gemeinen Namen der *Inclination* thut er weg: Aber es bleiben die vorigen / wo nicht dickerer Finsternisse / in dem er Zank mit Zank *resolviret*, und mit Verzweiflung den Fleiß nachzuforschen abreist.

30.

Es ist gewiß daß die zweifältigkeit der Frage nichts als vom *Quord.* und der *Materia* muß genommen werden. Welche weil sie
unter